

Acht Nationen kämpfen um den Titel: Das Church Mountain Open begeistert in Kirchberg

Kirchberg, 3.9.2024 – Das 1. Internationale Pingpongparkinson® Tischtennisturnier in Kirchberg bot einen unvergesslichen Höhepunkt: Menschen mit Parkinson aus acht verschiedenen Nationen kämpften um den Titel und erlebten Momente der Freude, des Sieges und des Zusammenhalts.

Ein Wochenende im Zeichen von Sport und Gemeinschaft

Über 50 Spielerinnen und Spieler sowie sieben Künstlerinnen und Künstler kamen in Kirchberg zusammen, um an diesem einzigartigen Event teilzunehmen. Neben dem sportlichen Wettkampf bot das Wochenende die Möglichkeit, neue Freundschaften zu schließen und bestehende Kontakte zu pflegen. Die Parki-Art-Ausstellung ergänzte das Turnier und zeigte beeindruckende Kunstwerke von Künstlern mit Parkinson aus der ganzen Schweiz.

Pingpongparkinson®: Tischtennis als Therapie

Pingpongparkinson® ist die grösste weltweite Bewegung, die Tischtennis als effektive Therapieform für Menschen mit Parkinson fördert. Die positiven Auswirkungen dieser Therapie sind wissenschaftlich belegt und werden von den Teilnehmenden immer wieder bestätigt. Tischtennis verbessert die motorischen Fähigkeiten und bietet eine wertvolle Plattform für Austausch und Unterstützung.

Emotionaler Auftakt und spannende Spiele

Die feierliche Eröffnung des Turniers fand am Samstag statt. Andreas Wyss, Gemeinderatspräsident von Kirchberg, begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, während Heinz Matthis, Präsident des Mittelländischen Tischtennisverbandes, den Athletinnen und Athleten, die feierlich zur Landeshymne in die Halle einzogen, seine Anerkennung zollte. „Es ist beeindruckend zu sehen, wie die Betroffenen beim Tischtennis ihre Beweglichkeit zurückgewinnen. Das Zittern verschwindet und Bewegungen, die im Alltag schwerfallen, werden möglich“, so Matthis.

Sieger und emotionale Momente

Der Höhepunkt des Samstags war die Siegerehrung der „Newbee“-Kategorie. Andreas Michel (Schweiz) sicherte sich den ersten Platz, gefolgt von Daniela Brühwiler (Schweiz) und Ueli Zollinger (Schweiz). Für die Erstteilnehmenden war die Ehrung ein besonderer Moment, gekrönt vom Applaus der gesamten Parki-Familie und dem Abspielen der Nationalhymnen.

Gemütliches Zusammensein am Abend

Beim gemeinsamen Abendessen, mit Safranrisotto aus dem Feuerkessel, Bratwurst und Salat, ein Glas Wein, Bierchen oder Mineral tauschte man sich aus. Als Highlight des Abends überraschte das Schützenchörlí Kirchberg unter der Leitung von Pavlina Kämpfer die Gäste mit einer musikalischen Einlage.

Der spannende Abschlussstag

Am Sonntag ging es früh weiter: Ab 7:00 Uhr wurde aufgewärmt und eingespielt, um ab 9:00 Uhr die entscheidenden Gruppenspiele zu bestreiten. In der Kategorie Eins triumphierte Thierry Cocusse (Frankreich), während Christine Jonckheere (Belgien) in der Kategorie Zwei siegte. Die Doppel-Mixed-Weltmeisterin Daniela Beurer (Schweiz) verpasste das Podium nur knapp.

Ein bewegender Abschluss

Freddy Oswald, Vizepräsident von Swiss Table Tennis, führte die abschliessende Siegerehrung durch und überreichte die Medaillen. Als besondere Geste überreichten die Künstlerinnen Christel Genz und Karin Beryl Aschwanden den Erstplatzierten persönliche Kunstwerke. Der Applaus der Parki-Familie und die Nationalhymnen der Sieger sorgten für eine emotionale Atmosphäre.

Zum Abschluss des Wochenendes überreichte der Künstler Remo Fluri aus Utzenstorf dem Organisationsteam eine handgefertigte Holzuhr als Dank für die herausragende Organisation. „Dieses Turnier hat eindrucksvoll gezeigt, was mit Engagement und Teamgeist erreicht werden kann“, sagte Eugen Merz, Präsident des Organisationskomitees.

Weitere Informationen

Mehr Informationen zum Turnier und zur Bewegung Pingpongparkinson® Schweiz finden Sie auf der Website church-mountain-open.ch und pingpongparkinson.ch

Ansprechpartner: Eugen Merz, info@Tischtennistraining.ch 079 218 39 80